

VIII.

Jahresbericht

der

Städtischen Oberrealschule

zu

KATTOWITZ.

Vom Direktor **Dr. Hacks.**



1906. Progr.-No. 283.

Buch- und Kunstdruckerei JULIUS HERLITZ, Kattowitz O.-S.
1906.



9Ka
22

283



Schulnachrichten

von

Ostern 1905 bis Ostern 1906.

1. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht

über die

Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstände	K l a s s e n u n d S t u n d e n									Zusammen
	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2	2	19
Deutsch und Geschichts- Erzählungen	5 } 6 1 }	4 } 5 1 }	4	3	3	3	4	4	4	36
Französisch	6	6	6	6	6	5	4	4	4	47
Englisch	—	—	—	5	4	4	4	4	4	25
Geschichte	—	—	3	2	2	2	3	3	3	18
Erdkunde	2	2	2	2	2	1	1	1	1	14
Rechnen und Mathematik	5	5	6	6	5	5	5	5	5	47
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	—	—	—	12
Physik und Chemie	—	—	—	—	2	4	6	6	6	24
Schreiben	2	2	2	(1)	—	—	—	—	—	6 (+1)
Zeichnen	—	2	2	2	2 (2)	2 (2)	2 (2)	2 (2)	2 (2)	16 (+10)
Russisch	—	—	—	—	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)	(10)
	26	26	29	30	30	30	31	31	31	

+ 2 Linearzeichnen + 2 Russisch
(wahlfrei)

Zu diesen Stunden treten als allgemein verbindlich hinzu 3 Stunden Turnen und 2 Stunden Singen.

2. Verteilung der Stunden für das Sommerhalbjahr 1905.

	OI	UI	OII	UIIA	UIIB	OIIIA	OIIIB	UIIIA	UIIIB	IVA	IVB	VA	VB	VIA	VIB	
Direktor Dr. Hacks.	5 Math.		5 Math.													10
Oberlehrer Lang.				2 Chm. 2 Nat.		2 Phys.			6 Math. 2 Nat.		6 Math. 2 Nat.					22
Oberlehrer Dr. Jacoby. Klassenlehrer UIIB.		4 Frz.			5 Franz. 4 Engl. 3 Dtsch. 2 Gesch.									6 Frz.		24
Oberlehrer Eisenreich. Klassenlehrer OIIIA.	3 Gsch. 1 Erdk.	3 Gsch. 4 Dt.	3 Gsch. 1 Erdk.			3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk. 2 Russisch							2 Erdk.			24 + 2
Oberlehrer Czaja.	2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion 3 Dtsch. 2 Erdk.	2 Religion		2 Religion 2 Erdk.	2 Religion		3 Religion			22
Oberlehrer Dr. Arndt. Klassenlehrer OI.	4 Dt. 4 Engl.	4 Engl.	4 Frz.												6 Frz.	22
Oberlehrer Koenig. Klassenlehrer UIIA.	6 Nat. 2 Üb. (14 tag.)		3 Phys. 2 Lin.-Z.	5 Math. 2 Phys. 2 Lin.-Z.										2 Nat.		23
Oberlehrer Grubitz. Klassenlehrer OIIIB.	4 Frz.		4 Engl.				4 Engl. 2 Gsch. 3 Dt.						6 Frz.			23
Oberlehrer Schmidt. Klassenlehrer UI.		5 Math. 6 Nat. 2 Üb. 1 Erdk. 2 Lin.-Zeichn.				5 Mat. 2 Lin.-Z.										23
Oberlehrer Prüfer. Klassenlehrer IVB.				3 Dt. 4 Engl.			2 Gsch.				6 Franz. 4 Dtsch. 2 Erdk. 3 Gesch.					24
Oberlehrer Mausch. Klassenlehrer UIIIB.					6 Frz. 4 Engl.			6 Frz. 5 Engl. 2 Erdk.								23
Oberl. Dr. Goldschmidt Klassenlehrer UIIIA.				5 Frz.		6 Frz. 5 Engl.										22
Oberlehrer Wagner. Klassenlehrer VA.								3 Dt.	6 Frz. 4 Dt. 3 Gsch.		6 Frz. 2 Erdk.					24
Oberl. Dr. Malguth. Klassenlehrer IVA.			3 Chm.	2 Chm. 2 Nat. 1 Erdk.	2 Nat.	2 Nat. 2 Phys.	2 Nat.		6 Math. 2 Nat.							24
Kommiss. Oberlehrer Dondorff.	2 Religion 4 Dt.		2 Religion 2 Gsch.		2 Religion		2 Religion 2 Gsch.	2 Religion		2 Religion	2 Religion		3 Religion			24
Probekandidat Schroeder.				5 Math. 2 Phys. 2 Lin.-Z.		5 Math. 2 Erdk. 2 Lin.-Z.	6 Math.									24
Zeichenl. Teubner.	2 Zeichnen		2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.			24
Lehrer an der Ober- Realschule Källner. Klassenlehrer VIB.												5 Dtsch. 5 Rechn. 2 Schrb. 2 Nat. 3 Turn.			5 Rechn. 2 Nat. 2 Schrb. 3 Turn.	28 + 1
Lehrer an der Ober- Realschule März.	2 Russisch 3 Turnen		2 Russisch 3 Turnen				1 Schreiben 3 Turn.	3 Turn. 2 Schr.				3 Turn. 2 Schr.		3 Turn. 2 Schr.	2 Sing.	26 + 2
Lehrer an der Ober- Realschule Brieger. Klassenlehrer VIA.			3 Turn.			3 Turnen	3 Turn.			3 Turn. 2 Schr.				6 Dt. 5 Rech. 2 Sing.		27
Lehrer an der Ober- Realschule Groetschel. Klassenlehrer VB.												5 Dt. 5 Rech. 2 Nat.	2 Erdk. 2 Schr. 3 Turn.	6 Dt. 2 Erdk.		27

Im Winterhalbjahr übernahm Herr Schütte und nach dessen Tode Herr Beier die Stunden von Oberlehrer Lang, Herr Suckel die Stunden von Oberlehrer Wagner mit Ausnahme der Erdkunde in VA, welche Herrn März übertragen wurde. (Vgl. den Abschnitt „Zur Geschichte der Anstalt.“)

3. Die während des Schuljahres 1905 erledigten Lehraufgaben.

Da die im Schuljahre 1904 erledigten und im vorigen Jahresbericht veröffentlichten Lehraufgaben mit ganz unwesentlichen Änderungen auch in diesem Jahre durchgenommen worden sind, so wird es für diesmal genügen, die im deutschen und fremdsprachlichen Unterricht behandelten Schriftsteller wiederzugeben.

I. Deutsch. O I. Lessing, Laokoon; Göthe, Iphigenie, Tasso; Gedichte von Göthe; Walther v. d. Vogelweide mhd. in Auswahl. — Privatlektüre: Lessing, Emilia Galotti; Grillparzer, Sappho, Ein Traum, ein Leben; Hebbel, Mutter und Kind.

U I. Das Nibelungenlied. — Hans Sachs. — Göthe, Reinecke Fuchs. — Schiller, Don Carlos. — Lessing, Hamburgische Dramaturgie. — Privatlektüre: Lessing, Minna von Barnhelm. — Göthe, Egmont. — Schiller, Briefe über Don Carlos.

O II. Schiller, Wallenstein. Das Nibelungenlied (mittelhochd., in Auswahl.) Ausblick auf die nordischen Sagen und die grossen germanischen Sagenkreise. Ausgewählte Gedichte aus des Minnesangs Frühling und aus Walther von der Vogelweide, im Urtext. Schillers Gedankenlyrik.

U II. Schiller, Wilhelm Tell und Maria Stuart. Dichtungen der Befreiungskriege.

O III. Homers Odyssee in der Übersetzung von Voss. — Uhland: Ernst, Herzog von Schwaben.

II. Französisch. O I. Lanfrey, Campagne de 1806—1807. — d'Hérisson, Journal d'un Officier d'Ordonnance.

U I. Molière et le théâtre français hgb. von Wershoven (Renger), Molière, Femmes Savantes (Flemming, Glogau). Lanfrey, Expédition d'Egypte (Velhagen & Klasing), 7 Erzählungen von Halévy, Maupassant, Coppée, Daudet, Theuriot, Zola.

O II. Masson-Forestier herausgegeben von Pariselle. — L'empire 1805—1809, L'Allemagne. Napoléonienne.

U II. Conteurs de nos jours, hgb. von Mühlen (Glogau, Flemming). — Sandeau, Mlle de la Seiglière, hgb. von Krause (Bielefeld, Velhagen & Klasing).

O III. Lamé-Fleury, Hist. de France de 1328 à 1862, hgb. von Hengesbach (Leipzig, Renger); Erckmann-Chatrian, Hist. d'un Conscrit, hgb. von Bandow (Bielefeld, Velhagen & Klasing).

U III. Lucien Biart, Quand j'étais petit, hgb. von Bretschneider (Wolfenbüttel, Zwissler).

III. Englisch. O I. Macaulay, History of England III. — Dickens, The Cricket on the Hearth. — Modern Travels and Explorations.

U I. Macaulay, Lord Clive. — English Life and Customs.

O II. Dickens, David Copperfield's Schooldays. — Hamilton Fyfe, Triumphs of Invention and Discovery in Art and Science.

U II. Popular writers of our time, hgb. Klapperich. I. Series, Verlag Flemming, Glogau.

O III. Stories for the Young (ed. Klapperich).

Mitteilungen über den Turn- und Gesangsunterricht.

a) Turnunterricht. Die Anstalt wurde besucht im Sommer von 503, im Winter von 480 Schülern. Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt	Von einzelnen Übungsarten
auf Grund ärztlichen Zeugnisses .	i. S. 26, i. W. 33.	i. S. —, i. W. —.
aus anderen Gründen	i. S. —, i. W. —.	i. S. —, i. W. —.
also von der Gesamtzahl der Schüler	i. S. 5,2%, i. W. 7,15%.	i. S. —, i. W. —.

Es bestanden bei 15 getrennt zu unterrichtenden Klassen 12 Turnabteilungen. Zur kleinsten gehörten im Sommer 26, im Winter 18, zur größten im Sommer 51, im Winter 47 Schüler. Jede Abteilung turnte in drei wöchentlichen Stunden. Den Unterricht erteilten die Herren Oberrealschullehrer Maerz (5 Abteilungen), Brieger (4 Abteilungen), Groetschel (1 Abteilung) und Källner (2 Abteilungen). Der Anstalt steht die in unmittelbarer Nähe des Anstaltsgebäudes liegende städtische Turnhalle mit Turnplatz an 19 wöchentlichen Stunden zur Verfügung. Der Turnplatz hat eine Größe von 4000 qm, der Flächeninhalt der Turnhalle beträgt 400 qm.

b) Gesangsunterricht.

1. OI—V. Vierstimmige Lieder für gemischten Chor. 2 St. Maerz.
2. VI. Übungen nach Koths Singtafeln. Ein- und zweistimmige Chorlieder. 2 St. Maerz und Brieger.

Stenographie.

An den von den Herren Källner und Brieger geleiteten Anfängerkursen beteiligten sich 21 bzw. 20 Schüler der Untertertia, an dem von Herrn Groetschel geleiteten Fortbildungskursus 25 Schüler der Obertertia, an dem von Herrn Källner geleiteten Kursus in der Debattenschrift 8 Schüler der Untersekunda. Der Unterricht wurde in je einer wöchentlichen Stunde nach dem Einigungssystem Stolze-Schrey erteilt.

Übersicht über die an der Anstalt eingeführten Lehr- und Lesebücher.

- Sexta:* Evangel. Religion: Halfmann und Koester, Hilfsbuch für den evangel. Religionsunterricht, I. Teil. 80 Kirchenlieder mit Sprüchen.
 Kath. Religion: Schuster, Biblische Geschichte. Katechismus für die Diözese Breslau.
 Jüd. Religion: Lewy-Badt, Biblische Geschichte. Herxheimer, Israelitische Glaubenslehre.
 Deutsch: Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch für VI. Lyon-Scheel, Handbuch der deutschen Sprache.
 Französisch: Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C.
 Erdkunde: Debes, Atlas für die Mittelstufe.
 Rechnen: Harms und Kallius, Rechenbuch.
 Naturkunde: Wossidlo, Leitfaden der Botanik. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie.
- Quinta:* Evangel. Religion: Zahn, Biblische Geschichten, 80 Kirchenlieder mit Sprüchen.
 Kath. und jüd. Religion, Französisch, Naturkunde und Rechnen wie Sexta.

- Deutsch: Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch für V. Lyon-Scheel, Handbuch der deutschen Sprache.
- Erdkunde: Debes, Atlas für die Mittelstufe. Kirchhoff, Erdkunde für Schulen, 1. Teil.
- Quarta:* Evangel. Religion: Voelker und Strack, Biblisches Lesebuch des Alten Testaments. Neues Testament. 80 Kirchenlieder mit Sprüchen.
- Kath. und jüd. Religion, Rechnen und Naturkunde wie VI.
- Deutsch: Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch für IV.
- Französisch: Ploetz-Kares, Übungsbuch C, Sprachlehre.
- Geschichte: Jaenicke, Geschichte der Griechen und Römer.
- Erdkunde: Debes, Atlas für die Mittelstufe. Kirchhoff, Erdkunde für Schulen, 2. Teil.
- Untertertia:* Evangel. Religion: Halfmann und Koester, Hilfsbuch, 2. Teil. Voelker und Strack, Biblisches Lesebuch des Alten Testaments. 80 Kirchenlieder mit Sprüchen.
- Kath. Religion: Koenig, Religionslehre für mittlere Klassen.
- Jüd. Religion: Hecht-Kayserling, Handbuch der jüdischen Geschichte und Literatur. Auerbach, Kleine Schul- und Hausbibel, 2. Teil. Lesestücke aus den Propheten und Hagiographen.
- Deutsch: Muff, Deutsches Lesebuch für Untertertia.
- Französisch, Erdkunde wie Quarta.
- Planimetrie: Holzmüller, Methodisches Lehrbuch der Elementar-Mathematik. 1. Teil.
- Arithmetik: Bardey, Methodisch geordnete Aufgabensammlung.
- Englisch: Deutschbein und Willenberg, Leitfaden, 1. Teil.
- Geschichte: Jaenicke, Deutsche und brandenburg-preußische Geschichte, 1. Teil.
- Naturkunde: Wossidlo, Leitfaden der Botanik. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie.
- Obertertia:* Evangel. Religion: Neues Testament; 80 Kirchenlieder mit Sprüchen.
- Kath. und jüd. Religion, Französisch, Erdkunde, Mathematik und Naturkunde wie Untertertia.
- Deutsch: Muff, Deutsches Lesebuch für Obertertia.
- Englisch: Deutschbein und Willenberg, 1. und 2. Teil.
- Geschichte: Jaenicke, Deutsche und brandenburg-preußische Geschichte, 2. Teil.
- Physik: Börner, Leitfaden der Experimentalphysik, 1. Teil.
- Untersekunda:* Evangel. Religion: Die Bibel; 80 Kirchenlieder mit Sprüchen.
- Jüd. Religion, Französisch, Planimetrie, Naturkunde, Physik, Geschichte wie Obertertia.
- Kath. Religion: König, Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht in den oberen Klassen der Gymnasien und Realschulen, 1. Teil.
- Deutsch: Muff, Deutsches Lesebuch für Untersekunda.
- Englisch: Deutschbein und Willenberg, Leitfaden, 2. Teil.
- Arithmetik: Wie Untertertia. Dazu: Bremiker, Fünfstellige Logarithmen.
- Chemie: Arendt, Leitfaden für den Unterricht in der Chemie und Mineralogie.
- Erdkunde: Kirchhoff, Erdkunde für Schulen, 2. Teil. Debes, Kirchhoff und Kropatschek Schulatlas für die Oberklassen.
- Obersekunda:* Evangel. Religion: Halfmann-Koester, Hilfsbuch, 3. Teil. Die Bibel, 80 Kirchenlieder mit Sprüchen.

Kath. Religion: König, Lehrbuch für den Religionsunterricht in den oberen Klassen, 2. Teil. (Kirchengeschichte.)

Französisch: Ploetz, Übungen zur Erlernung der französischen Syntax für die Sekunda und Prima von Gymnasium und Realgymnasium. Gropp und Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte.

Englisch: Wie Untersekunda. Dazu: Gropp und Hausknecht, Auswahl englischer Gedichte.

Geometrie: Holzmüller, Methodisches Lehrbuch der Elementar-Mathematik, 2. Teil.

Physik: Börner, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Realgymnasien und Oberrealschulen.

Chemie: Arendt, Grundzüge der Chemie und Mineralogie.

Geschichte: Jaenicke, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen, 1. Teil.

Prima: Geschichte: Jaenicke, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen, 1. und 2. Teil. Sonst wie Obersekunda.

Deutsche Aufsätze in OII: 1. Steter Tropfen höhlt den Stein. 2. Welche Hauptaufgaben der Exposition erfüllt in Schillers Drama „Wallenstein“ das Vorspiel? (Klassenaufsatz). 3. Turandot, Prinzessin von China. Ein Märchen nach Schillers gleichnamigem Drama. 4. Im Kriege selber ist das Letzte nicht der Krieg. (Klassenaufsatz). 5. Das Hildebrandlied. Inhalt und Würdigung. 6. Frisch gewagt, ist halb gewonnen. (Klassenaufsatz). 7. Not entwickelt Kraft. 8. Klassenaufsatz.

Deutsche Aufsätze in UI: 1. Die Bedeutung der Erdkunde. — 2. Das ist der Weisheit letzter Schluss: Nur der verdient die Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muß. — 3. Leben und Sterben in der Natur. — 4. Posa in seinem Verhältnis zu Carlos und zum Könige. (Klassenaufsatz.) — 5. Drei Szenen aus Egmont. — 6. Auswanderung und Kolonisation (Klassenaufsatz). 7. Das allgemein Menschliche in Homers Odyssee. — 8. Klassenaufsatz.

Deutsche Aufsätze in OI: 1. Machet nicht viel Federlesen, Schreibt auf meinen Leichenstein: Dieser ist ein Mensch gewesen, Und das heißt, ein Kämpfer sein. 2. Welche Gesetze mußte der griechische Künstler beim Schaffen eines Kunstwerkes erfüllen, um den Ansprüchen des Philosophen zu genügen? 3. Meine Ferien. 4. Unglück selber taugt nicht viel, doch es hat drei gute Kinder: Kraft, Erfahrung, Mitgefühl. 5. Wissenschaft und Erfahrung, zwei Lehrmeisterinnen des Menschen. 6. Worin zeigt sich das Heldentum Iphigeniens? 7. Leitsterne des Menschen.

Das Thema des Abiturientenaufsatzes: a) zu Michaeli: Ein Kluger muß den Sinn auf das Vergangene lenken, Das Künftige bedenken, das Gegenwärtige tun. b) zu Ostern: Die Seelenstimmung Iphigeniens, die sich in ihrem ersten Monologe ausdrückt, und die Bedeutung, die dieser deshalb für die Entwicklung des Dramas hat.

Französische Aufsätze in OII: 1. L'anneau de Polycrate. 2. Les Environs de Kattowitz. 3. La carrière de Napoléon. 4. Les signes de l'arrivée du printemps. 5. L'automne à la campagne. 6. La Prusse en 1806, avant la déclaration de guerre. 7. Un jour de ma vie. 8. Quel événement terrible vint frapper le village de St.-Jovy? (L'inondation, par E. Zola.)

Französische Aufsätze in UI: 1. Guillaume Tell. 2. Analyse du poème des Nibelungs. 3. Résumer le règne de Clovis. 4. Frédéric Barberousse. 5. La campagne de Syrie (d'après Lanfrey). 6. Trissotin et Vadius.

Französische Aufsätze in OI: 1. Vie de Schiller. 2. Campagne de Russie (1812).

(Klassenarbeit). 3. Campagne de 1813. 4. Le premier voyage de Christophe Colomb en Amérique. 5. Résumer le règne de Charlemagne. (Klassenarbeit.) 6. Jeunesse de Frédéric le Grand.

Naturwissenschaftliche Arbeiten in OII: 1. Die Maßsysteme. 2. Die Wurfbewegung. 3. Was ist Energie und welchen Gesetzen gehorcht sie? Vier Aufgaben über Wurfbewegung (Klassenarbeit). 4. Das Prinzip der virtuellen Arbeiten und die einfachen Maschinen. 5. Das Newtonsche Gravitationsgesetz und seine Bedeutung für das Sonnensystem.

Naturwissenschaftliche Arbeiten in UI: 1. Die Kristalle des quadratischen und rhombischen Systems. 2. Ableitung und experimenteller Nachweis der Gesetze vom freien Fall. 3. Drei Aufgaben über den schiefen und horizontalen Wurf. 4. 4 stöchiometrische Aufgaben. 5. Die chemischen Vorgänge bei der Sodafabrikation. 6. Hebel und Wage. 7. Darstellung der Schwefelsäure. 8. Bestimmung des spezifischen Gewichts fester und flüssiger Körper.

In Erdkunde: 1. Die geologischen Zeitalter der Erde. 2. Luftdruck und Winde.

Naturwissenschaftliche Arbeiten in OI: 1. Allgemeines über die Zusammensetzung und die Eigenschaften der organischen Körper. 2. Die Analyse organischer Verbindungen. 3. Musikalische Töne und Instrumente. 4. Die kohlen sauren Sätze; ihre Bedeutung in der Natur und ihre Verwendung in der Technik. (Abiturienten- und Klassenarbeit.) 5. Die wichtigsten Methoden zur Bestimmung des Molekulargewichts. 6. Die Gesetze der Spiegelung an sphärisch gekrümmten Flächen. (Klassenarbeit). 7. Welche grundlegenden Anschauungen hat der heutige Naturwissenschaftler vom Wesen des Stoffes? (Klassenarbeit.) 8. Die Kohlehydrate mit besonderer Berücksichtigung der für die Ernährung des Menschen bedeutsamen. (Abiturientenarbeit).

Schriftliche Aufgaben für die Reifeprüfung.

1. Michaelis 1905.

Deutscher Aufsatz: Ein Kluger muß den Sinn
Auf das Vergangene lenken,
Das Künftige bedenken,
Das Gegenwärtige tun.

Französischer Aufsatz: L'importance du jour de Sedan.

Mathematische Aufgaben: 1. Den Grenzwert von $\frac{\arccot x - \left(\frac{\pi}{2} - x\right)}{x^3}$ für $x \rightarrow 0$ zu bestimmen. 2. Welcher von allen geraden Kreiskegeln von gegebener Oberfläche hat den größten oder kleinsten Rauminhalt? 3. $\sin 3x - 4 \sin x - 1 = 0$. 4. Den Mittelpunkt einer Ellipse durch Konstruktion zu finden, von welcher 4 Punkte und die Tangente in einem dieser Punkte gegeben sind.

Naturwissenschaftliche Aufgabe: Die Karbonate in ihrer Bedeutung für den Haushalt der Natur und des Menschen.

2. Ostern 1906.

Deutscher Aufsatz: Die Seelenstimmung Iphigeniens, die sich in ihrem ersten Monologe ausspricht, und die Bedeutung, die dieser deshalb für das ganze Drama hat.

Französischer Aufsatz: Les titres de gloire du Grand-Électeur.

Mathematische Aufgaben: 1. $x + y + z = 3$, $xy + yz + zx = -60$, $xyz = -224$. 2. Wie gross ist der Inhalt des Flächenstücks, welches von der Kurve $y = \frac{x}{x^2 + x + 1}$, den beiden Achsen und der Geraden $x = 1$ begrenzt wird? 3. Ein Dampfer fuhr auf dem kürzesten Wege vom Kap der guten Hoffnung ($\varphi_1 = 34^{\circ}53' S$, $\lambda_1 = 18^{\circ}50' O$) nach Kap Horn ($\varphi_2 = 57^{\circ} S$, $\lambda_2 = 75^{\circ} W$) und brauchte zu dieser Fahrt 8 Tage. Unter welchem Kurs fuhr das Schiff ab und wie groß war seine mittlere Geschwindigkeit? 4. Ein gerader Kreiskegel soll parallel zur Grundfläche so geschnitten werden, daß ein Kegel, welcher die Schnittfläche zur Basis hat und dessen Spitze in der Grundfläche des gegebenen Kegels liegt, einen größten oder kleinsten Rauminhalt annimmt.

Naturwissenschaftliche Arbeit: Die Kohlehydrate mit besonderer Berücksichtigung der für die Ernährung des Menschen bedeutsamen.

II. Auswahl aus den Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

- Vom 29. März 1905. Der 100jährige Todestag Schillers ist unter Wegfall des Unterrichts durch eine Schulfeier festlich zu begehen.
- Vom 17. April 1905. Die Anstalt ist als Oberrealschule anerkannt.
- Vom 18. Oktober 1905. Der völlige Ausfall des Unterrichts am Reformationsfeste ist nicht statthaft, jedoch kann behufs Teilnahme der evangelischen Schüler am Schulgottesdienste der Unterricht, soweit es erforderlich ist, gekürzt werden.
- Vom 14. Oktober 1905. Ferienordnung für das Jahr 1906: Die Osterferien dauern vom 4. bis zum 19. April, die Pfingstferien vom 1. bis zum 8. Juni, die Sommerferien vom 4. Juli bis zum 8. August, die Herbstferien vom 29. September bis zum 10. Oktober, die Weihnachtsferien vom 20. Dezember bis zum 4. Januar 1907. Der erste Tag bezeichnet jedesmal den Schluß, der zweite den Wiederbeginn des Unterrichts.
- Vom 13. Februar 1906. Am 27. Februar, dem Tage der silbernen Hochzeit Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, fällt unter Abhaltung einer Schulfeier der Unterricht aus.

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler fand am 13. April statt. Das Schuljahr wurde am 27. April um 8 Uhr vormittags eröffnet. Da an diesem Tage noch mehrere Schüler geprüft wurden, so begann der Unterricht erst am 28. April. Der Herr Minister der Unterrichtsangelegenheiten erkannte durch Erlaß vom 8. April die bisherige Realschule als Oberrealschule an und bestätigte das Ergebnis der ersten Reifeprüfung. Da die Verfügung des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums vom 17. April, durch welche der Anstalt der erwähnte Ministerialerlaß bekannt gegeben wurde, erst am 20. April in die Hände des Berichterstatters gelangte und die Mehrzahl der Abiturienten Kattowitz zu dieser Zeit bereits verlassen hatte, so mußte von einer feierlichen Entlassung der Abiturienten abgesehen werden.

Am 1. April trat Herr Oberlehrer Dr. Malguth¹⁾ in das Lehrerkollegium ein.

Am 18. Mai fanden unter Aufsicht der Klassenlehrer Ausflüge der Schüler statt und zwar nach Myslowitz, Dreikaiserreichsecke (VI), Panewnik (V), Pless (IV und U III), Klimczok (O III), Josefsberg, Bielitz (U II, O II), Tichau (U I), Lyssa Hora (O I).

Die Pfingstferien dauerten vom 9. bis zum 16. Juni, die Sommerferien vom 5. Juli bis zum 8. August.

Am 2. September wurden zur Feier des Sedantages kleine Ausflüge der einzelnen Klassen unter Führung der Herren Klassenlehrer unternommen.

Am 20., 21. und 22. September wurde der katholische Religionsunterricht durch den fürstbischöflichen Kommissar, Herrn Kanonikus Dr. Flassig aus Breslau, einer Revision unterzogen.

An 15 Tagen war die Hitze so groß, daß der Unterricht von 11 bzw. 12 Uhr an ausgesetzt werden mußte.

Die Herbstferien dauerten vom 30. September bis zum 11. Oktober.

Mit dem Schlusse des Sommerhalbjahres verließen uns die Herren Oberlehrer Lang und Wagner, um einem Rufe an das Realgymnasium zu Oberhausen bzw. Rixdorf zu folgen. Beide Herren haben eifrig und mit gutem Erfolge an dem Wohle der ihnen anvertrauten Zöglinge gearbeitet. Die besten Wünsche von Lehrern und Schülern begleiteten sie in ihren neuen Wirkungskreis.

Da es trotz vieler Bemühungen nicht möglich war, die freigewordenen Oberlehrerstellen zum Beginn des Winterhalbjahrs wieder zu besetzen, so wurde die Verwaltung der beiden Stellen den Kandidaten des höheren Schulamts Schütte und Suckel²⁾ übertragen. Herrn Schütte war jedoch nur eine kurze Tätigkeit in seinem neuen Wirkungskreise beschieden. Er erkrankte plötzlich am 27. Oktober und starb nach kurzem, schweren Leiden am 6. November. Lehrer und Schüler geleiteten ihn zum Güterbahnhof, von wo aus er in seine westfälische Heimat übergeführt wurde.

Die Verwaltung der erledigten Stelle wurde am 15. November dem Kandidaten des höheren Schulamts Beier³⁾ übertragen.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 20. Dezember bis zum 4. Januar.

Am 27. Jannar wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs festlich begangen. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Arndt. Der Feier wohnte als Vertreter der Patronatsbehörde Herr Bürgermeister Neugebauer bei.

¹⁾ Rudolf Malguth, geboren den 4. Juli 1876 in Striegau, besuchte das Elisabeth-Gymnasium in Breslau, studierte von April 1897 bis April 1901 in Breslau, Freiburg i. B., Berlin, promovierte 1901 in Breslau, war darauf Assistent am Kgl. botanischen Institut in Marburg, bereitete sich in München und Breslau zum Staatsexamen vor, das er 1903 in Breslau ablegte. Das Seminar- und Probejahr leistete er in Schweidnitz, Beuthen und Tarnowitz ab und trat am 1. April 1905 in die Anstalt ein.

²⁾ Martin Suckel, geboren am 1. Dezember 1880 zu Grünberg i. Schles., erhielt seine Vorbildung auf dem Realgymnasium zu Grünberg, das er Ostern 1900 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Er studierte auf den Universitäten Berlin und Greifswald neuere Sprachen und Erdkunde und bestand an letzterer sein Staatsexamen am 29. Juli 1905. Oktober 1905 wurde er dem Seminar am Königl. Gymnasium zu Königshütte zur Ableistung des Seminarjahres überwiesen und gleichzeitig mit der Verwaltung einer Oberlehrerstelle an der Ober-Realschule zu Kattowitz beauftragt.

³⁾ Paul Beier, geboren am 23. September 1880 zu Böhmischdorf, Kreis Brieg, erhielt das Reifezeugnis auf dem Gymnasium zu Guben, studierte von Ostern 1901 an Mathematik, Physik und Chemie auf den Universitäten Breslau, Berlin und Halle, bestand am 27. und 28. Oktober 1905 die Staatsprüfung und leistet gegenwärtig sein Seminarjahr am Königl. Gymnasium in Königshütte ab. Gleichzeitig ist er mit der Verwaltung einer Oberlehrerstelle an der Oberrealschule zu Kattowitz beauftragt.

Am 27. Februar, dem Tage der silbernen Hochzeit Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, fand eine Schulfest statt, bei welcher Herr Oberlehrer Grubitz die Festrede hielt.

Abgesehen von dem oben erwähnten Todesfalle war der Gesundheitszustand der Lehrer im abgelaufenen Schuljahre im ganzen befriedigend. Doch mussten den Unterricht wegen Krankheit aussetzen die Herren Czaja an 2, Arndt an 2, Koenig an 3, Prüfer an 2, Malguth an 2, Suckel an 1, Brieger an 2 und der Berichterstatter an 2 Tagen. Aus anderen Gründen fehlten die Herren Eisenreich an 1, Mausch an 3, Goldschmidt an 2, Schroeder an 1, Dondorff an 3, Maerz an 4, Groetschel an 2 und der Berichterstatter an 10 Tagen. Herr Oberlehrer Prüfer war vom 16. Juni bis zu den Sommerferien, zu einer Studienreise nach England, Herr Oberlehrer Schmidt vom 4. Juni bis zu den Sommerferien zu einer militärischen Übung beurlaubt.

Während des abgelaufenen Schuljahres fehlten sehr häufig einzelne Schüler deshalb, weil in ihrem Hause eine ansteckende Krankheit, insbesondere die Genickstarre, ausgebrochen war. Auch ein fleissiger und braver Schüler der Anstalt, der Untertertianer Martin Miodownik fiel dieser tückischen Krankheit zum Opfer. Abgesehen von diesem traurigen Falle war der Gesundheitszustand unter den Schülern der Anstalt selbst im ganzen befriedigend.

Mit dem Schlusse des Schuljahres verlässt uns nach nur einjähriger erfolgreicher Tätigkeit an der Anstalt Herr Oberlehrer Dr. Malguth, um an das Realgymnasium am Zwinger in Breslau überzugehen.

Am 4. April wurde das Schuljahr geschlossen.

IV. Reifeprüfung.

1. Michaelis 1905.

Die schriftliche Prüfung fand in den Tagen vom 4. bis zum 8. September, die mündliche Prüfung unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrats Prof. Dr. Holfeld aus Breslau am 13. September statt. Der Prüfung unterzogen sich 4 Oberprimaner, welche bestanden. Die Abiturienten wurden am 30. September in Gegenwart des Lehrerkollegiums und der oberen Klassen mit einer Ansprache des Direktors entlassen.

2. Ostern 1906.

Die schriftliche Prüfung wurde in den Tagen vom 19. bis zum 23. Februar, die mündliche Prüfung unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrates Prof. Dr. Holfeld am 7. März abgehalten. Der Prüfung unterzogen sich 7 Oberprimaner, von denen 6 bestanden. Die Abiturienten wurden am 31. März in Gegenwart des Lehrerkollegiums und der Schüler feierlich entlassen. Bei dieser Gelegenheit wurde dem Abiturienten Leipelt ein Werk über die Marinevorlage 1906, ein Geschenk Sr. Majestät des Kaisers, und dem Oberprimaner Schanz die Volksausgabe von Bismarcks Gedanken und Erinnerungen, ein Geschenk des Schlesischen Bismarckvereins, überreicht.



V. Statistische Mitteilungen.

Frequenztabelle für das Schuljahr 1905.

		O.I.	U.I.	O.II.	U.II.	O.III.	U.III.	IV.	V.	VI.	Zusammen
1.	Bestand am 1. Februar 1905	17	12	27	51	55	60	73	78	99	472
2.	Abgang bis zum Schluss des Schulj. 1904/05 .	12	—	2	14	5	6	13	10	7	69
3a.	Zugang durch Versetzung zu Ostern	10	17	24	44	45	47	57	76	—	320
3b.	Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1905 . . .	—	—	—	—	—	2	5	7	81	95
4.	Frequenz am Anfang des Schuljahres 1905 . .	15	19	32	57	51	58	75	94	97	498
5.	Zugang im Sommerhalbjahr 1906	—	—	—	—	—	—	3	—	2	5
6.	Abgang im Sommerhalbjahr 1906	4	1	1	10	3	3	5	1	3	31
7.	Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	1	1	—	—	1	—	3
8.	Frequenz am Anfange des Winterhalbjahres .	11	18	31	48	49	55	73	94	96	475
9.	Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3
10.	Abgang im Winterhalbjahr	3	—	2	1	2	4	2	1	1	16
11.	Frequenz am 1. Februar 1906	8	18	29	47	47	52	73	93	95	462
12.	Durchschnittsalter am 1. Februar 1906 . . .	19,9	18,6	16,8	16,8	15,6	14,7	13,5	12,3	11,1	

Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

		Ev.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1.	Am Anfange des Sommerhalbjahr.	192	228	—	78	281	216	1
2.	Am Anfange des Winterhalbjahres	183	215	—	77	271	203	1
3.	Am 1. Februar 1906	179	209	—	74	263	198	1

Verzeichnis der Abiturienten. Ostern 1905.

No.	N a m e n	G e b u r t s -			Konfession	D e s V a t e r s		Besuchte		Gewählter Beruf
		Jahr	Tag	O r t		S t a n d	Wohnort	die Ober-Real- schule	die Prima	
1.	Cebulka, Leopold	1884	22. Nov.	Sielce (Polen)	kath.	Werkmeister	Sielce	7 Jahr	2 Jahr	Mathematik
2.	Ehrlich, Martin	1887	19. Sept.	Kattowitz	jüd.	Bierverleger	Kattowitz	7 "	2 "	Rechtswissenschaft
3.	Freund, Egon	1885	4. Okt.	Neu-Heiduk	jüd.	Kaufmann	Neu-Heiduk	3 "	2 "	Chemie
4.	Gaertner, Alfred	1885	28. Febr.	Wreschen	ev.	Ingenieur	Waldenburg	3 "	2 "	Kaufmann
5.	Habel, Eugen	1885	13. Dez.	Münsterberg	ev.	Stationsassistent	Kattowitz	7 "	2 "	Bankfach
6.	Lange, Theodor	1886	24. Jan.	Myslowitz	kath.	† Schichtmeister		7 "	2 "	Chemie
7.	Lenort, Stefan	1886	25. März	Breslau	kath.	Werkmeister	Kattowitz	7 "	2 "	Hüttenfach
8.	Rappaport, Richard	1887	24. April	Kattowitz	jüd.	† Kaufmann		7 "	2 "	Kaufmann
9.	Saebisch, Walter	1887	8. Febr.	Kattowitz	kath.	Eisenbahnsekretär	Kattowitz	7 "	2 "	Mathematik
10.	Tomalla, Walter	1886	31. Jan.	Kattowitz	kath.	Schichtmeister	Kattowitz	6 1/2 "	2 "	Rechtswissenschaft
11.	Tomaszewski, Egon	1884	9. Sept.	Bromberg	ev.	† Civilingenieur		2 "	2 "	Bankfach
12.	Wilke, Wilhelm	1885	20. Okt.	Wehrstadt	ev.	Werkmeister	Kattowitz	6 "	2 "	Neuere Sprachen
Herbst 1905.										
13.	Beer, Erich	1886	10. Aug.	Kattowitz	kath.	† Eisenbahnkassier		7 1/2 J.	2 1/2 J.	Kaufmann
14.	Fleischer, Richard	1887	26. Juni	Thorn	kath.	Eisenb.-Betr.-Schr.	Kattowitz	7 1/2 J.	2 1/2 J.	Mathematik
15.	v. Gumpert, Bruno	1885	7. Nov.	Hruschau (Oester.-Schl.)	ev.	† Chem. Betr.-Beamt.		3 1/2 J.	2 1/2 J.	Bergfach
16.	Paschke, Max	1884	13. Dez.	Breslau	kath.	Wagenfabrikant	Breslau	3 1/2 J.	2 1/2 J.	Hüttenfach
Ostern 1906.										
17.	Hatlapa, Adrian	1886	6. Sept.	Sosnowice	kath.	Obermeister	Sosnowice	3 Jahr	2 Jahr	Ingenieur
18.	Kroecker, Herbert	1886	18. Juli	Herminenh.	ev.	Disponent	Baildonhütte	6 3/4 J.	2 "	Seeoffizier
19.	Leipelt, Konrad	1886	15. Mai	Neisse	kath.	Eisenbahnsekretär	Kattowitz	8 Jahr	2 "	Kolonialbeamter
20.	Paschke, Hugo	1885	30. Aug.	Zawodzie	kath.	Werkmeister	Rosdzin	8 "	2 "	Maschinenbaufach
21.	Roegner, Arnold	1885	28. März	Striegau	ev.	† Fabrikbesitzer		3 "	2 "	Heilkunde
22.	Ullitz, Arnold	1888	11. April	Breslau	kath.	Eisenbahnsekretär	Kattowitz	8 "	2 "	Neuere Sprachen

VI. Sammlungen von Lehrmitteln.

Für die Lehrerbibliothek wurden angeschafft:

Fuchs, Tableau de l'histoire de la littérature française; Ulbrich, Französische Schulgrammatik; Ellendt, Katalog für Schülerbibliotheken höherer Lehreranstalten; Ulbrich, Benutzung und Einrichtung der Lehrerbibliotheken; Ratzel, Politische Geographie; Lübke--Semrau, Grundriss der Kunstgeschichte; Schillings, Mit Blitzlicht und Büchse durch Ostafrika; Wallace, Des Menschen Stellung im Weltall; Bartels, Die deutsche Dichtung der Gegenwart; Peschel, Völkerkunde; Wahnschaffe, Die Ursachen der Oberflächengestaltung des norddeutschen Flachlandes; Niemann, Das Mikroskop und seine Benutzung im pflanzenanatomischen Unterrichte; Schube, Flora von Schlesien; Niemann, Grundriss der Pflanzenanatomie auf physiologischer Grundlage; Schoenmilch, Kompendium der Elementar-Mathematik; Foerster, Jugendlehre; Reinke, Die Welt als Tat; Mohrbutter, Hilfsbuch für den französischen Aufsatz; Lampert, Das Leben der Binnengewässer; Knötel, Geschichte Oberschlesiens; Tolstoy, Ein Schneesturm (russisch); Manassewitsch Russicismen; Gerhard, Russische Lehrkarte; Cremdt, Russischer Signaturschlüssel; Prios, Der kleine Russe; Golotusow, Leitfaden für den ersten Unterricht in der russischen Sprache; Piroß, Russischer Briefsteller für Privat- und Geschäftsbriefe.

An Zeitschriften wurden gehalten:

Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen; Blätter für höheres Schulwesen; Rethwisch, Jahresberichte für höheres Schulwesen; Neuere Sprachen; Zeitschrift für den französischen und englischen Unterricht; Sybel, Historische Zeitschrift; Geographische Zeitschrift; Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Kantstudien; Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Die Kunst; Monatsschrift für den katholischen Religionsunterricht; Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht; Deutsche Literaturzeitung; Naturwissenschaftliche Wochenschrift; Oberschlesien; Zeitschrift für den französischen und englischen Unterricht; Monatsschrift für höhere Schulen.

Für die Schülerbibliothek wurden angekauft:

Huxley, Allgemeine Einführung in die Naturwissenschaften; (Rosegger, Nettelbeck, Arndt u. a.) Erzählungen und Lebensbilder; Meisterwerke deutscher Dichtung (Goethe, Schiller, Lessing); Hauff, Lichtenstein; Motte Fouqué, Undine; Andersen, Bilderbuch ohne Bilder; Raabe, Deutsche Not und deutsches Ringen; Kinderwelt (Liliencron, Voigt, Böhlau u. a.); Volkmann-Leander, Träumereien an französischen Kaminen; Frommel, In des Königs Rock; Scott, Kenilworth; Adam, Aus Friedrichs des Grossen Zeit; Tim (übersetzt v. Natalie Rümelin); Dahn, Gelimer; Dickens, Die Pickwickier; Rosegger, Alpengeschichten; Geikie, Physikalische Geographie; Björnson, Auf Gottes Wegen; Wille, Offenbarungen eines Wachholderbaumes; Liliencron, Poggfred; Storm, Der Schimmelreiter; Grimms-hausen, Der abenteuerliche Simplicissimus; Ebner-Eschenbach, Das Gemeindkind; K. Hauptmann, Aus Hütten am Hange; E. T. A. Hoffmann, Die Serapionsbrüder; Rosegger, Erdsegen; Ruskin, Vorlesungen über Kunst; Mann, Die Buddenbrooks; Bölsche, Die Eroberung des Menschen; Maßmann, Moderne Biologie und Entwicklungslehre; Böcklin (Monographie); Michel Angelo (Monographie); Zola, Germinal; Zola, La Débâcle; Daudet, Tartarin de Tarascon; Dahn, Odins Trost; Riehl (2 Bde) Geschichten aus alter Zeit; Kleist, Michael Kohlhas; Deutsche Humoristen; Burkhardt, Kunst und Geschichte I; Keller, Heimat; Dänhardt, Heimatklänge II; Bleibtreu, Dies irae; Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji; Freytag, Nest der Zaunkönige; Freytag, Geschwister; Dickens,

Harte Zeilen; Rosegger, Alpengeschichten; Reuter, Läuschen und Rimels (2 Bde); Frommel, Aus vergangenen Tagen; Weitbrecht, Fürst Bismarck; Grube, Der welsche Nachbar; Weitbrecht, Umwege und Abwege; Weitbrecht, Kaiser Wilhelm der Grosse; Fontane, Gedichte; Scott, Jvanhoe; Edgeworth, Erzählungen; Besant und Ryce 'Twas in Trafalgar's Bay; Verne, Cinq Semaines en ballon; Verne, Le tour du monde; Kern, die Geissel der Südsee; Wolff, Der Raubgraf; Gerstäcker, Volkstümliche Schriften; Tanera, Aus der Prima nach Tientsien; Wildenbruch, Die Quitzows; Dahn, Die Bataver; Liliencron, ausgew. Novellen; Dickens, David Copperfield; Tanera, Deutschlands Kriege, Cooper, Der Wildtöter; Spillmann, Der Gefangene des Korsaren; Hoffmann, Was du tust, tust du dir selbst; Reichner, Aschenbrödel; Schlegel, Aus dem Feenreich; Hebel, Schatzkästlein; Richter, Götter und Helden; Marryat, Sigismund Rüstig; Dove, Der Trommler von Düppel; Schmidt, Reineke Fuchs; Meister, Im Kielwasser des Piraten; Deutsche Märchen [Andersen, Grimm, Musäus]; Kühn, Der Burggraf von Nürnberg; Schlegel, Jung Deutschland; Richter, Götter und Helden III; Pfeifer, Lebensbilder aus der neuen Geschichte; Witt, Geschichten aus der Geschichte; Friedrich und Schwebel, Die Hohenzollern; Pfeifer, Kaiser Wilhelm I; Ludwig, Richter-Gabe; Lentemann, Die Welt in Bildern; Stöver, Marine Abc; Pilz, Die kleinen Tierfreunde.

Für den Unterricht in der Physik wurden angekauft:

Ein Spektral-Apparat mit Zubehör.

Für den chemischen und mineralogischen Unterricht wurden angeschafft:

1 Aspirator, 3 Kippsche Apparate, verschiedene Retorten, Bechergläser usw., Chemikalien.

Für den Unterricht in der Naturbeschreibung wurden angekauft:

Verschiedene Anschauungstafeln nach Schmeil; Präparate. — Geschenkt wurde vom Unter-Sekundaner Kroschewski eine Sammlung exotischer Schmetterlinge.

Für den Unterricht in der Erdkunde wurden angeschafft:

Karten von Frankreich, von Spanien, Verkehrskarte von Mittel-Europa, Karten der östlichen und westlichen Halbkugel. — Knochenfunde aus dem Diluvium, Geschenk des Quartaners Sehr.

Für den Geschichtsunterricht wurden angeschafft:

Karte der Völkerwanderung des 17. Jahrhunderts, des 18. Jahrhunderts, des 19. Jahrhunderts I. Teil.

Für den Zeichenunterricht wurden angeschafft:

Pflanzenmappen, Vögel, Krebs, Vasen, Schachteln, Teekanne, Butterdose, Henkelkorb.

VII. Unterstützungen für unbemittelte Schüler.

Herr Professor Dr. Erdmann in Graudenz, früher in Kattowitz, zahlte für einen Schüler 40 Mark Schulgeld.

Herr Oberbuchhalter Hein in Niemce und Herr Kaufmann Roth in Kattowitz spendeten zur Unterstützung unbemittelter Schüler je 50 Mark.

Den freundlichen Gebern sei hiermit im Namen der Anstalt der herzlichste Dank ausgesprochen.

VIII. Die Berechtigungen der Oberrealschule.

Da die Gleichberechtigung der verschiedenen Arten von Vollanstalten nahezu durchgeführt ist, so bedarf es einer Aufzählung der einzelnen Berechtigungen nicht mehr. Es sei nur hervor-gehoben, daß den Abiturienten der Oberrealschule das Studium in der philosophischen und juristischen Fakultät bedingungslos geöffnet ist, daß dagegen für das Studium der Medizin eine Nachprüfung im Lateinischen, für das Studium der Theologie eine solche im Lateinischen und Griechischen erforderlich ist.

IX. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 19. April. Die Aufnahme neuer Schüler findet Donnerstag, den 5. April statt, und zwar erfolgt die Prüfung für alle Klassen von 8 Uhr ab. Die zu prüfenden Schüler haben Geburtsschein, Impf- bzw. Wiederimpfschein, das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule, sowie Papier und Feder mitzubringen.

Die Wahl des Unterkommens der auswärtigen Schüler bedarf der Zustimmung des Direktors.

Das Schulgeld beträgt jährlich für die Einheimischen 130 Mark, für die Auswärtigen 160 Mark und wird in monatlichen Beträgen in den Klassenzimmern erhoben. Doch steht es frei, das Schulgeld jedesmal auf ein Vierteljahr im voraus zu entrichten.

Soll ein Schüler die Anstalt verlassen, so ist er bei dem Unterzeichneten schriftlich vor Ablauf des Monats abzumelden, in welchem er abgehen soll. Im anderen Falle ist das Schulgeld weiter zu zahlen.

Eltern, welche ihren Söhnen Privatunterricht erteilen lassen wollen, werden ersucht, vorher mit den Herren Klassenlehrern oder mit dem Direktor Rücksprache zu nehmen.

Die Eltern werden hiermit ausdrücklich ersucht, ihre Söhne der Anstalt rechtzeitig zuzuführen. Insbesondere sollen Knaben, welche das 12. Lebensjahr vollendet haben, in der Regel in Sexta nicht mehr aufgenommen werden. Die hier und da, besonders auf dem Lande noch bestehende Ansicht, die Knaben müßten erst die ganze Volksschule durchgemacht haben, bevor sie in die höhere Schule eintreten könnten, ist irrig. Das geeignetste Lebensalter für den Eintritt in Sexta ist vielmehr das vollendete neunte oder zehnte Lebensjahr.

In den Kreisen der Eltern herrscht vielfach die Ansicht, ihr Besuch werde von den Lehrern als Belästigung empfunden. Diese Auffassung ist irrtümlich. Alle Lehrer der Anstalt einschliesslich des Direktors sind gern bereit, den Eltern in Schulangelegenheiten mit ihrem Rate zur Seite zu stehen. Weit davon entfernt, die Besuche der Eltern als Belästigung zu empfinden, sehen sie vielmehr darin einen erfreulichen Beweis, dass die schwere Arbeit der Schule bei den Eltern die erforderliche Unterstützung findet.

In Schulangelegenheiten ist der unterzeichnete Direktor an den Wochentagen vormittags zwischen 11 und 12 Uhr in seinem Amtszimmer zu sprechen.

Kattowitz, den 4. April 1906.

Dr. Hacks.

Harte Zeilen; Rosegger, Alpengeschichten; Reuter, Läschen und Rimels (2 Bde); Frommel, Aus vergangenen Tagen; We
Umwege und Abwege; V
Edgeworth, Erzählungen; F
Verne, Le tour du monde
tümliche Schriften; Taner
Bataver; Liliencron, ausg
Cooper, Der Wildtöter; S
dir selbst; Reichner, Asc
Götter und Helden; Marry
Fuchs; Meister, Im Kielw
Der Burggraf von Nürnbe
Lebensbilder aus der ne
Schwebel, Die Hohenzoll
Welt in Bildern; Stöver,

Für den Unterricht

Ein Spektral-Appa

Für den chemisch

1 Aspirator, 3 K

Für den Unterricht

Verschiedene Ans
Sekundärer Kroschewsk

Für den Unterricht

Karten von Frank
und westlichen Halbkugel

Für den Geschich

Karte der Völker
hunderts I. Teil.

Für den Zeichnu

Pflanzenmappen,

VII. Unt

Herr Professor I
40 Mark Schulgeld.

Herr Oberbuchha
Unterstützung unbemittel

Den freundlichen

Der welsche Nachbar; Weitbrecht,
; Fontane, Gedichte; Scott, Jvanhoe;
ay; Verne, Cinq Semaines en ballon;
ff, Der Raubgraf; Gerstäcker, Volks-
ildenbruch, Die Quitzows; Dahn, Die
rfield; Tanera, Deutschlands Kriege,
en; Hoffmann, Was du tust, tust du
ich; Hebel, Schatzkästlein; Richter,
ommiler von Düppel; Schmidt, Reineke
[Andersen, Grimm, Musäus]; Kühn,
hter, Götter und Helden III; Pfeifer,
aus der Geschichte; Friedrich und
lwig, Richter-Gabe; Lentemann, Die
eunde.

urden angeschafft:

en, Bechergläser usw., Chemikalien.

ngekauft:

ate. — Geschenkt wurde vom Unter-
erlinge.

ft:

n Mittel-Europa, Karten der östlichen
, Geschenk des Quartaners Sehr.

des 18. Jahrhunderts, des 19. Jahr-

ekanne, Butterdose, Henkelkorb.

mittelte Schüler.

i Kattowitz, zahlte für einen Schüler

ann Roth in Kattowitz spendeten zur

lt der herzlichste Dank ausgesprochen.



